

Rezensionen von Buchtips.net

Hans-Georg Huber: Die Kunst, Entwicklungsprozesse zu gestalten

Buchinfos

Verlag: manager Seminare Verlags GmbH ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-9589103-7-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 49,90 Euro (Stand: 29. Juni 2025)

Wie es funktioniert

Das vorliegende Werk ist schlichtweg ein reines Erfahrungsbuch eines langjährigen Beraters und Entwicklers, das nicht nur von konkreten Methoden erzählt und diese für die Praxis aufbereitet darreicht, sondern auch den "Blick hinter die Kulissen" eröffnet. Welchen Lernweg ist Hans-Georg Huber selber gegangen? Welche Erfahrungen und Erkenntnisse sind dabei prägend geblieben und haben sich schlichtweg als "wirksam" erwiesen. Warum sind diese Haltungen, Methoden, Handlungen "wirksam" und was bedeutet das für die Entfaltung einer eigenen Kompetenz im Bereich der Beratung und für die eigenen Möglichkeiten, Entwicklungsprozesse in thematisch großer Breite konstruktiv zu gestalten?

Dabei, das Vorwort verweist darauf und die Lektüre folgt dem umfangreich, vermittelt Huber eben nicht nur Techniken oder "Tricks", sondern vermittelt dem Leser bis zum Ende der Lektüre umfassend fast eine Art von "Lebenshaltung", aus der heraus sich der Leser bestens an die Hand genommen fühlt, den Mut zu den eigenen "Entwicklungsprozessen" zu finden und dafür Orientierung geboten zu bekommen. Es bedarf somit mehr als eines rein methodisch oder beratungstechnischen Interesses, will man den vollen Gehalt aus dem Werk ziehen. Die Bereitschaft, Erfahrungen eines anderen an sich heran zu lassen, zu reflektieren und in Teilen in den eigenen Weg zu integrieren ist die notwendige Haltung bei der Lektüre, um größtmöglichen Gewinn aus dieser zu ziehen.

"Manchmal dauert es eben, sich selbst auf die Schliche zu kommen". In dieser Erkenntnis bilden sich Absicht und roter Faden der Lektüre ab. Die im Übrigen sehr verständlich und persönlich in der Sprache, flüssig und praxisnah gehalten ist.

Und immer gilt: "Es ist erfüllend, dazu beizutragen, dass sich Menschen fachlich und persönlich weiterentwickeln und sich trotz aller Schwierigkeiten für ihre Ziele und Visionen engagieren".

Was eben auch die eigene, innere Entwicklung als Coach und Berater miteinschließt. Auf der Grundlage dessen, im gesamten Tätigkeitsbereich "mit der "Haltung" zu arbeiten, statt "Verhalten" zu trainieren". Wobei natürlich eine große Menge an Tools und Methoden zu Sprache kommt und sehr griffig mit Praxisbeispielen veranschaulicht werden. Denn "Tools und Methoden sind wichtig" aber nur, "wenn man sie als das begreift, was sie sind: Werkzeuge".

So verwundert es nicht, dass den Bereichen der Rolle und eigenen Haltung als Berater Raum eingeräumt wird, das eine "Landkarte für Entwicklungsprozesse" prägnant beschrieben wird, wie "Szenarien" nicht blindlings, sondern wohlüberlegt angewandt werden und welches zu welcher Situation überhaupt passen würde. Wobei natürlich, über alle "Psychotherapieschulen" hinweg gilt, dass Gefühle und Emotionen die eigentlichen Schlüssel zu nachhaltiger Veränderung darstellen. Selbstredend werden auch Fallstricke, heikle Situationen und die jeweiligen "Vorprozesse" nicht ausgespart.

Ein Werk, das gut zu lesen ist, jederzeit durch die persönliche Kompetenz des Autors abgedeckt vorliegt und nicht nur beschreibt, wie man in der eigenen Arbeit "Lust auf die Zukunft" und "stimmige Leitbilder" bei anderen entfaltet, sondern ein Werk, das den Leser selbst motiviert, eigene Visionen, Werte und Ideen in den eigenen "Lebens-Lernweg" auf den Weg zu bringen.

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[02. Mai 2018]